

# Religion wichtigstes nicht-schriftliches Nebenfach?

Beitrag von „Animagus“ vom 22. März 2007 23:19

[Dudelhuhn](#) und meike

Nein, ich bin nicht gegen Ethik als Fach. Ich finde es z.B. sehr wichtig, dass unsere Schüler mit den 3 großen Weltreligionen vertraut gemacht werden (ist bei uns Lehrplanthema; bei euch vermutlich auch).

Mein Beitrag bezog sich auf alias' Formulierung „ethische Grundhaltung, die sich den Menschen zuwendet“, und ich habe die Frage gestellt, ob der Ethik- oder Religionsunterricht dazu in der Lage ist, eine solche „Grundhaltung“ zu vermitteln. Dass in diesen Unterrichtsfächern Wissen vermittelt wird, bezweifle ich nicht – dass aus diesem Wissen ethisches Verhalten entsteht, aber schon.

Natürlich gibt es dieses Problem in allen anderen Unterrichtsfächern ebenfalls, nur liegt es dort meiner Ansicht nach auf einem ganz anderen Level.

Man kann zum Beispiel Erkenntnisse aus dem Physik- oder Chemieunterricht anwenden, indem man Handlungen unterlässt, die einen ins Jenseits befördern könnten. Hier entsteht Handeln aus Wissen. Ethisches Verhalten hat in meinen Augen eher etwas mit **Gewissen** zu tun, und ich frage mich, ob man das im Unterricht so ohne weiteres vermitteln kann.

Es ist nur eine Frage. Eine Antwort habe ich im Moment nicht.

Gruß

Animagus